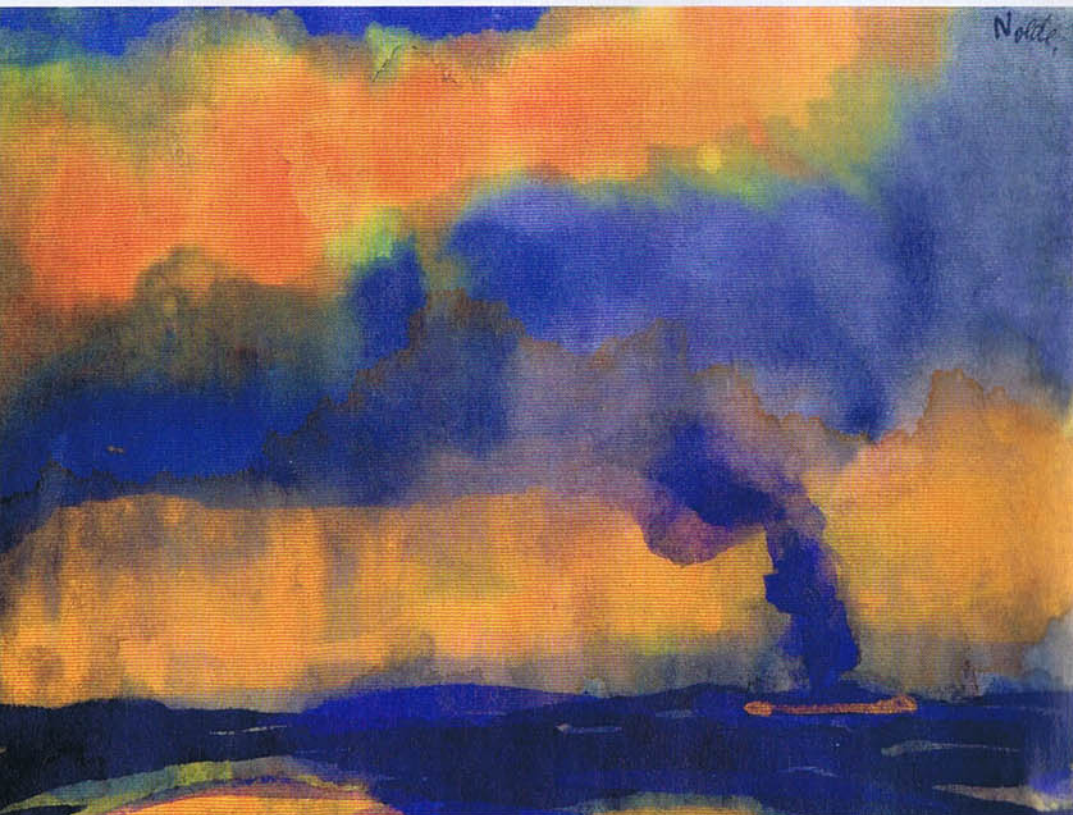


München ist im Oktober Mekka für Kunst und Antiquitäten

KUNSTMESSEN. Gleich mehrere Messen, die die gesamte Breite des Marktes abdecken, buhlen um die Gunst der Sammler. von EVA KOMAREK



Nolde.
Wienerroither & Kohlbacher zeigen auf den Munich Highlights Noldes „Meer mit qualmendem Dampfer“ um 280.000 €

München ist die reichste Stadt Deutschlands, entsprechend begehrt ist der Standort für Kunst- und Antiquitätenmessen. So werden auch heuer im Oktober gleich mehrere Messen um die Gunst der Sammler buhlen. Die Kunst-Messe München hat sogar weiter ausgebaut: In diesem Jahr werden nicht nur die Rotunde und der anschließende Querriegel mit Messekojen von den traditionellen Ausstellern der Messe und wichtigen Neuzugängen bespielt. Der angren-

zende Hof vor der Säulenhalle mit der zeitgleich stattfindenden Messe Munich Contempo – International Contemporary Art Fair nimmt auf rund 400 Quadratmeter Bruttofläche eine Handvoll weiterer Aussteller auf. Die Kunst-Messe München zählt zu den Generalisten unter den deutschen Kunstmesen. Die rund 50 Aussteller sind auf Kunstgattungen und Epochen spezialisiert, die einen Überblick über die Kulturgeschichte vieler tausend Jahre geben. Kunst- und Kulturobjekte der Mit-

telmeer-Antike und Kunst des ägyptischen Altertums gehören dazu, ergänzt wird das Spektrum durch außereuropäische Positionen, etwa die Kunst des Himalaya. Eine Vielzahl gotischer Skulpturen ist im Angebot, Renaissance und Barock, 19. Jahrhundert und gehobene Volkskunst aus der Alpenregion und Textilkunst. Gewachsen ist auch das Angebot der Klassischen Moderne, in diesem Jahr reicht die Offerte darüber hinaus sogar bis in das deutsche Informel.

Foto: J. Berlinger, H. K. Kunstmesse, Kunstmesse München, Kunstmesse München, Kunstmesse München, Kunstmesse München

Eine breite Suite an Skulpturen der Gotik und der Neuzeit bringt Walter Senger aus Bamberg, darunter eine Madonna mit Kind aus der Werkstatt des Lorenzo Ghiberti. Neuzzeitliche Skulptur bringt auch Albrecht Neuhaus, nämlich die Zweifigurengruppe „Herkules und der nemäische Löwe“.



Secrétaire.
Französischer Secrétaire von Franz Rubestuck um 1760-1770 bei Härtl Fine Arts.

DUETT. Für einen gemeinsamen Auftritt auf der zweiten Messe, den Munich Highlights, haben sich heuer die beiden österreichischen Händler Wienerroither & Kohlbacher und Bel Etage entschieden.

Sie werden eine Mischung aus Seession, österreichischem Expressionismus mit Oskar Kokoschka und auch Alfred Kubin, gemeinsam mit Zeichnungen und Bildern der internationalen Klassischen Moderne, etwa Lyonel Feininger, George Grosz und Emil Nolde, präsentieren.

Bel Etage liefert das stimmige Mobiliar des Wiener Jugendstils und der Wiener Werkstätte dazu.

Fauteuil.
Bel Etage zeigt auf den Munich Highlights den Kubus-fauteuil nach einem Entwurf von Josef Hoffmann



Madonna.
Madonna mit Kind, Werkstatt des Lorenzo Ghiberti, Florenz 1378-14, bei Walter Senger Bamberg



Herkules.
Bei Albrecht Neuhaus, „Herkules und der nemäische Löwe“, Beginn 17. Jb, Augsburg oder München



bel etage

Wolfgang Bauer

12. HERBSTSALON 2011

VERKAUFS-AUSSTELLUNG 22. SEPTEMBER - 23. DEZEMBER 2011



JOSEF HOFFMANN / WIENER WERKSTÄTTE
Silbernes Teeservice, Wien 1918 - 1925

Mo-Fr 13.00—18.00, Sa 10.00—12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Gerne senden wir Ihnen den Ausstellungskatalog zu (EUR 35,- inkl. Versand).

A-1010 Wien, Mahlerstraße 15 · Tel.: +43/(0)1/512 23 79, Fax: +43/(0)1/512 23 79-99 · www.beletage.com